



Candelier M., Camilleri-Grima A., Castellotti V., de Pietro J.-F., Lőrincz I., Meißner F. J., Noguerol A., Schröder-Sura A. (2011)

Ein Referenzrahmen für plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen (REPA)¹

Europarat (Europäisches Fremdsprachenzentrum)

Hauptbereiche

Nano: Spracherwerb		Micro: Unterrichtsentwicklung		Meso: Schulentwicklung		Macro: (Inter)systemischer Ansatz	
1.1.	✓	1.2.	✓	1.3.		1.4.	✓
2.1.		2.2.		2.3.	✓	2.4.	✓
3.1.	✓	3.2.		3.3.	✓	3.4.	
4.1.	✓	4.2.	✓	4.3.	✓	4.4.	✓
5.1.	✓	5.2.	✓	5.3.	✓	5.4.	✓

Was ist REPA?

Diese Publikation eröffnet Möglichkeiten zur Anwendung pluraler Ansätze im Unterricht, um mehrsprachige und interkulturelle Kompetenzen der Lernenden in allen Fächern zu stärken. Der Begriff *plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen* bezieht sich auf Lehr- und Lernverfahren, die zugleich mehr als eine / mehrere Sprachen bzw. sprachliche Varietäten und Kulturen einbeziehen.

An wen wendet sich REPA?

- Lehrkräfte und AusbilderInnen
- Fachleute für Sprachenbildung im Bereich von Mehrheits- und/oder Minderheitensprachen
- Netzwerke und Verbände im Bereich Mehrsprachigkeit und interkultureller Bildung
- Nationale Kontaktstellen des Europäischen Fremdsprachenzentrums

Schlüssel für EOL

REPA stellt ein Instrument zur Verbindung von Sprachen und sprachlichen Varietäten dar, in denen Lernende Kenntnisse besitzen oder erwerben. Dieser Referenzrahmen geht von einer vom Europarat geförderten umfassenden Konzeption von Sprachen aus, die sowohl die Rolle von Sprachen in der sprachlichen Bildung und Erziehung als auch deren Beitrag für die sprachliche Bildung und Erziehung berücksichtigt.

¹ Candelier M., Camilleri-Grima A., Castellotti V., de Pietro J.-F., Lőrincz I., Meißner F. J., Noguerol A., Schröder-Sura A. (2011), *Ein Referenzrahmen für plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen – Kompetenzen und Ressourcen (REPA)*, Europarat (Europäisches Fremdsprachenzentrum), Graz. www.ecml.at/carap

Dies ist ein Ergebnis des Projekts „Fremdsprachenfreundliche Lernumgebungen“ (2016-2019) des Europäischen Fremdsprachenzentrums (EFSZ). Das EFSZ ist eine Einrichtung des Europarates, die in ihren Mitgliedsstaaten Sprachenbildung auf höchstem Niveau fördert.

www.ecml.at/Learningenvironments



Vorschlag für EOL

- **Deskriptoren und Unterrichtsmaterialien (REPA)** – ein gesamter Satz an Tools erarbeitet vom REPA-Team zeigt verschiedene Wege zur Entwicklung mehrsprachiger und interkultureller Kompetenzen der Lernenden aller Altersgruppen, von jungen Lernenden zu Erwachsenen – und für alle Bildungswege, d.h. für „normale“ Curricula, bilinguale Schullaufbahnen, Curricula mit Minderheitensprachen, für Lernende mit Migrationshintergrund, Europaschulen, berufsbildende Schulen.
- **Training and Consultancy** – den Bedarf der Partner aus den Mitgliedstaaten berücksichtigend bietet das Team „Training and Consultancy“ an, um mehrsprachige und interkulturelle Erziehung auf allen Ebenen zu fördern: in der Praxis (LehrerInnenbildung und Unterricht), auf der schulpolitischen Ebene (Lehrplangestaltung, Schulreformen) oder auf allen dazwischenliegenden Ebenen.

Ähnliche Ressourcen

1. Candelier M., Camilleri-Grima A., Castellotti V., de Pietro J.-F., Lőrincz I., Meißner F. J., Nogueroles A., Schröder-Sura A. (2011), *Ein Referenzrahmen für plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen – Kompetenzen und Ressourcen (REPA)*, Europarat (Europäisches Fremdsprachenzentrum), Graz.
www.ecml.at/carap
2. REPA „Training and Consultancy“-Angebot: „Plurilingual and intercultural approaches – A didactic tool for integrated plurilingual and intercultural education“
www.ecml.at/TrainingConsultancy/Plurilingualeducation/tabid/1694/language/en-GB/Default.aspx
3. Candelier M., Camilleri-Grima A., Castellotti V., de Pietro J.-F., Lőrincz I., Meißner F. J., Nogueroles A., Schröder-Sura A. (2011), *Ein Referenzrahmen für plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen – Kompetenzen und Ressourcen (REPA)*, „REPA – Übersicht zu den Kompetenzen“, Europarat (Europäisches Fremdsprachenzentrum), Graz.
<http://carap.ecml.at/Descriptorsofresources/Tableaudecomp%C3%A9tences/tabid/3635/language/de-DE/Default.aspx>
4. Candelier M., Camilleri-Grima A., Castellotti V., de Pietro J.-F., Lőrincz I., Meißner F. J., Nogueroles A., Schröder-Sura A. (2011), *Ein Referenzrahmen für plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen – Kompetenzen und Ressourcen (REPA)*, „REPA in Europa... und weltweit“, Europarat (Europäisches Fremdsprachenzentrum), Graz.
<http://carap.ecml.at/CARAPinEurope/tabid/3045/language/de-DE/Default.aspx>
5. Platform of resources and references for plurilingual and intercultural education of the Council of Europe
<https://www.coe.int/en/web/platform-plurilingual-intercultural-language-education/home>

Dies ist ein Ergebnis des Projekts „Fremdsprachenfreundliche Lernumgebungen“ (2016-2019) des Europäischen Fremdsprachenzentrums (EFSZ). Das EFSZ ist eine Einrichtung des Europarates, die in ihren Mitgliedsstaaten Sprachenbildung auf höchstem Niveau fördert.

www.ecml.at/Learningenvironments

